

AUSNAHME GEM. § 31 Abs. 1 BauG
halboffene Bauweise
(GARAGEN AUF DER GRENZE)
unbedenklich, wenn § 13 Abs. 2
oder Abs. 4a RGO erfüllt wird
Auf jedem Grundstück ist je
WE mindestens eine Garage
bzw. Abstellplatz vorzusehen

ALLGEMEINES WOHNGEbiet
OFFENE BAUWEISE
EINZELHAUSER
GESCHOSSZAHL 1-2
GRUNDFLÄCHENZAHL 0,4
GESCHOSSFLÄCHENZAHL 0,4
IN JEDEM VORGARTEN IST
EIN BAUM ZU PFLANZEN

Aufgestellt
Ort Wolfsburg den 15.10.1966

Heinz Hartmann
Architekt
318 Wolfsburg
Kleiststraße 49
Ruf 05361/5562

Hat ausgelegt gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes
vom 20. November 1966 bis 19. Dezember 1966
Ort Rümmen den 4. Januar 1967



Beschlossen als Satzung gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes
vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit § 6 der Nieders.
Gemeindeordnung vom 4. März 1955 (Nds. GVBl. S. 55) in der Sitzung des
Rates der Gemeinde am 7. Februar 1967
Ort Rümmen den 14. Februar 1967

H. Grottel
1. Beigeordneter

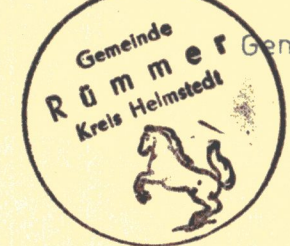


Genehmigt gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes
Verfügung H 184-P/53.2 vom 6.3.1967
Braunschweig, den 6.3.1967

Der Präsident des Nieders. Verw.-Bez.
Braunschweig, Abteilung I/Hochbau allg.
Dez. H/V



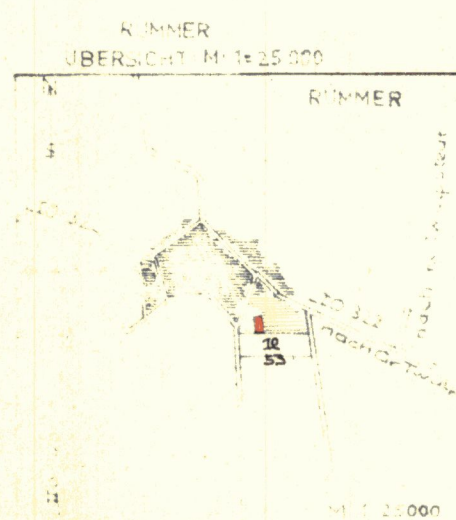
Bekannt gemacht am 25.3.1967 und aus
ab 25.3.1967 gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes
Ort Rümmen den 25.3.1967



H. Grottel
Gemeindevorsteher

BEBAUUNGSPLAN
„DIE FINKENBALKEN II“

DER GEMEINDE RÜMMEN
LANDKREIS HELMSTEDT
M. 1:1000



VORH	GEPL	BEZEICHNUNG	VORH	GEPL	BEZEICHNUNG
		STRAßENBEGRENZUNGSLINIE			PRIVATE FREIFLÄCHE
		BAULINIE			ÖFFENTLICHE FREIFLÄCHE
		BAUGRENZE			STELLUNG DER BEBAUUNG ZU PFLANZENDE BÄUME
		EIGENTUMSGRENZE			
		GRENZE DES WIRKUNGSBEREICHES			
		ZU PFLANZENDE BÄUME			